

36. HANDWERKER AUSSTELLUNG

im Stadtgarten Schwäbisch Gmünd

Eine Sonderveröffentlichung der
Rems-Zeitung

RUND UMS HAUS

am Samstag und Sonntag,
24. und 25. Februar 2024, von 10 bis 17 Uhr



Die Messe für Renovierer, Sanierer, Häuslesbauer und Investitionswillige

Am Wochenende vom 24. und 25. Februar präsentieren sich jeweils von 10 bis 17 Uhr allen Bauherren, Modernisierern und Sanierern über 40 Fachfirmen im Gmünder Congress-Centrum Stadtgarten. Bei der nunmehr 36. Schwäbisch Gmünder Handwerker Ausstellung bieten die teilnehmenden Aussteller umfassende Informationen zu allen Themen rund um das Haus.

„Energie einsparen“, „Energieeffizientes nachhaltiges Bauen und Renovieren“, neue Techniken für Sanierung und Neu-

bauten: diese Themen sind heute wichtiger als je zuvor.

Informationen von kompetenten Fachleuten sind für Bauherren, Modernisierer und Investoren von größter Bedeutung – vor allem auch im Hinblick auf einzuhaltende Vorschriften und die neuesten Informationen zum Thema Förderungen. Hierzu können die Firmen den Besuchern nun verlässliche und aktuelle Vorgaben und Abwicklungsmodalitäten vermitteln.

Ob Schreiner, Holzbauer, Fenster, Heizung, Solar, Sicherheitssysteme, Innen-

raumgestaltung: Jeder Besucher kann den richtigen Ansprechpartner für sich finden. Verschiedene Vorträge bieten an beiden Tagen eine perfekte Gelegenheit, sich einen Überblick zu verschaffen. Am Samstag und Sonntag ab 11 Uhr werden zu jeder Stunde im Jörg-Rathgeb-Saal Fachleute zu interessanten Themen referieren. Den Ablaufplan können Sie dem Programm auf dem Flyer oder im Hinweis auf der Homepage unter www.rundumshaus-gd.de entnehmen. Ein weiteres wichtiges Thema ist die Sicherheit beim Eigentum. Auch wenn

die Zahlen der Einbrüche zurückgehen, ist hier nach wie vor Vorsicht und Umsicht geboten. Die Kriminalpolizei und ihr Präventionsteam beraten vor Ort und auf der Messe.

Unter dem Motto „Ambientes Wohnen“ können außerdem Inneneinrichtungen wie Küchen, Wohnmöbel sowie Sonderanfertigungen von Handwerksbetrieben auf aktuellem Niveau besichtigt werden. Ganz wichtig: Der Eintritt zur Handwerkermesse „Rund ums Haus“ ist frei. Messebesucher können darüber hinaus kostenlos im Stadtgarten-Parkhaus parken. Damit sich die Eltern in Ruhe informieren können, wird an beiden Tagen ab 12 Uhr wieder kostenloses Kinderschminken angeboten.

Auf eine ausgewogene Standvielfalt legt Organisator Joachim Weber alljährlich großen Wert. Und so bietet die 36. Handwerker Ausstellung wieder eine interessante Mischung verschiedenster Themengebiete.

Als Schirmherr der Ausstellung fungiert der Gmünder Baubürgermeister Julius Mihm. Er wird die Messe am Samstag, 9.45 Uhr, eröffnen und einen Rundgang durch die Ausstellung machen.

■ **Fazit:** Wer einen Neubau erstellen will oder sanieren und renovieren will, der erhält geballte Informationen von Fachfirmen an diesem Wochenende – und das, wie gesagt, bei freiem Eintritt.

Weitere Infos unter www.rundumshaus-gd.de.

(rz)

**36. HANDWERKER
AUSSTELLUNG**
für Renovierer
und Häuslesbauer

Mit Sonderschau
IMMOBILIEN-Regional
2 Tage

RUND UMS HAUS

STADTGARTEN
Sa 24. + So 25.2.
Schwäb. Gmünd · 10-17 Uhr

Internorm

AKTION*
GÜLTIG VOM
01.11.2023 -
29.02.2024

**Farbenfroher
Witterungsschutz
GRATIS**

**Die Aluminium-Vorsatz-
schale bietet viele Vorteile**

- ✓ Wetterfest
- ✓ Farbvielfalt
- ✓ Stabilität
- ✓ Pflegeleicht

Besuchen Sie unsere Studios
und lassen sich beraten:

Böbingen/Rems Fellbach
Porschestraße 8 Stuttgarter Straße 68
Telefon 07173 185970 Telefon 0711 3055201

* Nur für private Endverbraucher. Gültig für alle Internorm-Kunststoffsysteme.

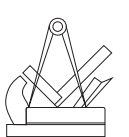
**AUF
ZU**
Jas-Geist
Fenster - Türen - Service
www.jas-geist.de



Wie im
vergangenen Jahr
wird Bürgermeister
Julius Mihm
(rechts) die Messe
eröffnen. Bei ihm
der Organisator der
Messe, Joachim
Weber (links), und
Kreishandwerks-
meister Alexander
Hamler.
Archivfoto: zi

www.schreinerei-koenig-wissgoldingen.de

KÖNIG
DESIGNMANUFAKTUR



Im Eichich 3 73550 Wißgoldingen Tel. 07162 - 2 95 67

SCHREINEREI INNENAUSBAU MÖBELBAU TREPPENBAU FENSTERBAU

36. HANDWERKER AUSSTELLUNG

im Stadtgarten Schwäbisch Gmünd

Mit Sonderschau
IMMOBILIEN-Regional
2 Tage

RUND UMS HAUS

RUND UMS HAUS

am Samstag und Sonntag,
24. und 25. Februar 2024, von 10 bis 17 Uhr



mössner
Tore und Türen

- ✓ Garagentore
- ✓ Industrietore
- ✓ Antriebe
- ✓ Haustüren
- ✓ Nebentüren
- ✓ Kellertüren

07171 / 779877

mit **SICHERHEIT**
das **Richtige**



Bänglesäcker 18
73527 GD / Lindach



energie
experte

Bad und Heizung komplett in guten Händen

Badkomplettsanierung, Heizungsmodernisierung,
Photovoltaik und Solarenergie.
Alles aus einer Hand – unser
Netzwerk ist Ihr Garant.

Vereinbaren
Sie jetzt Ihren
Beratertermin:
07173 9106-0

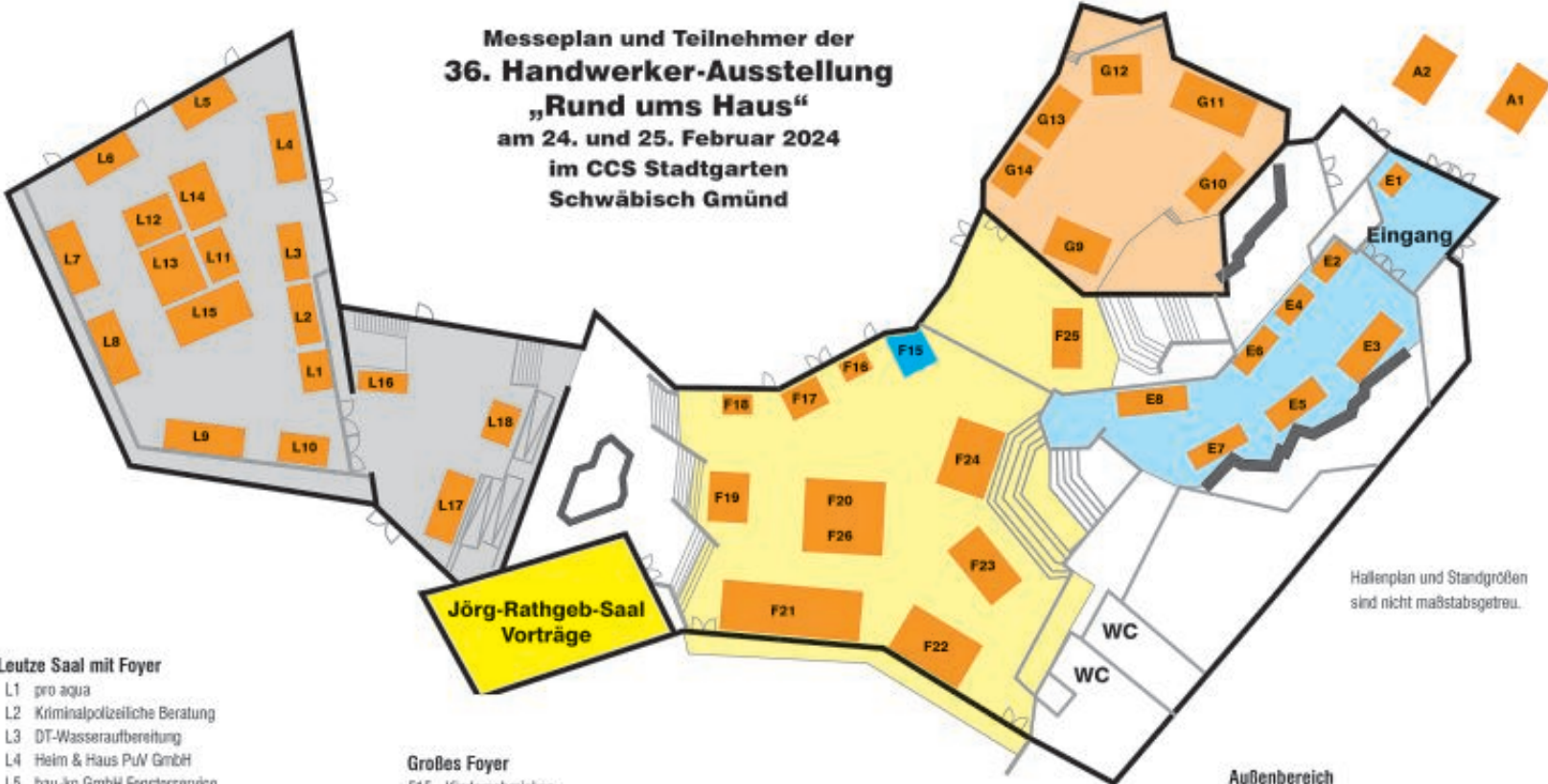


Wolf
Der Wolf aus Heubach

Böbinger Straße 52 · 73540 Heubach
T 07173 9106-0 · www.wolf-gmbh.de

bad
heizung

Messeplan und Teilnehmer der 36. Handwerker-Ausstellung „Rund ums Haus“ am 24. und 25. Februar 2024 im CCS Stadtgarten Schwäbisch Gmünd



Hallenplan und Standgrößen
sind nicht maßstabsgetreu.

Leutze Saal mit Foyer

- L1 pro aqua
- L2 Kriminalpolizeiliche Beratung
- L3 DT-Wasseraufbereitung
- L4 Helm & Haus PwW GmbH
- L5 bau-ko GmbH Fensterservice
- L6 Fußbodentechnik Klingenstein
- L7 Hägele Holzbau GmbH
- L8 Waldenmaier Insektenschutz
- L9 Mangold GmbH Photovoltaik
- L10 TK Baupartner GmbH
- L11 tecalor GmbH
- L12 Flaschnerei Zeman
- L13 SM Küchenstudio
- L14 Metallbau Zann
- L15 Autohaus Bajer
- L16 Buchwald Kork
- L17 Mössner Tore und Türen
- L18 Lietz Garten- Landschaftsbau

Großes Foyer

- F15 Kinderschminken
- F16 EKO-Energiekompetenzzentrum Ostalb e.V.
- F17 Kessler Holzbau GmbH
- F18 Info
- F19 Form & Design - Halbgewachs & Heinrich GbR
- F20 Holzland Disam
- F21 Wolf Bad und Heizung
- F22 Bayer Metallgestaltung
- F23 Siegmaler Makerwerkstätte - Heimtextstudio
- F24 Jas-Geist GmbH Fenster - Türen - Service
- F25 Kögel Schornsteine GmbH
- F26 Holzland Disam

Hans-Baldung-Grien-Saal

- G9 Möbelwerkstätte Haas
- G10 Stadtwerke Schwäbisch Gmünd
- G11 VGW + GmündCOM GmbH
- G12 Fertighaus WEISS GmbH
- G13 Stadt Schwäbisch Gmünd - Stadtentwicklung
- G14 Raumwerk Gmünd GmbH

Außenbereich

- A1 Scheurer GMBH Arbeitsbühnen
- A2 Zaubau Zäuser&Walter

Eingangsbereich

- E1 Info - regional BAUEN
- E2 Computer Blizz
- E3 Schreiner König
- E4 Waldstetter Reisebüro
- E5 Gläser Preiss GmbH
- E6 LBS Südwest
- E7 Elektrotechnik Hamler GmbH
- E8 Feuerhaus Rudersberg



**HolzLand
DISAM**
www.holzland-disam.de

Bauen mit Holz

Türen

Garten

Böden

**An uns führt
kein Weg vorbei**
auf der Handwerker-Ausstellung
„Rund ums Haus“

**BESUCHEN
SIE UNSEREN
STAND
AM 24. & 25.
FEBRUAR
2024**

HolzLand Disam GmbH
Donzdorfer Str. 41
73529 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171 94711-0

RAUM WERK
Gmünd GmbH

EDELBAUER

Wir sind dabei!
Wohnraumstoffe
Sicht- und
Sonnenschutz
Bodenbeläge
vom Fachmann

Klosterlestraße 2
73525 Schw. Gmünd
Fon: 07171/405202



**Insekten-
schutzgitter**

Pendeltüre
Pollenschutz
Sonnenschutz-
Verdunklungs-
Plissees
Lichtschatt-
abdeckung
Gewebeaustausch (auch Fremdfabrikate)

Klarsichtgewebe
ohne Aufpreis!

...bereits seit über 30 Jahren –
direkt vom Hersteller!

Waldenmaier
Schwäbisch Gmünd
www.fliegle.de

(0800)
9 25 33 66
kostenlos



**Flaschnerei
Zeman**

- Blechdächer & Fassaden in Stehfalztechnik
- Dachentwässerung
- Verwahrungen an Steil- und Flachdächern
- Blitzschutzanlagen

Inh. Helmut Zeman
Flaschnermeister

In der Breite 20
73557 Mutlangen
Tel. (0 71 71) 77 90 07 · Fax (0 71 71) 18 96 93
Mobil (01 71) 2 62 55 71

#wirbewegendeinezukunft

Mit unseren innovativen Energielösungen gestalten wir
die Energie- und Mobilitätswende in Schwäbisch Gmünd.

www.stwgd.de | 07171/603 803
Bürgerstraße 5 | 73525 Schwäbisch Gmünd

Einfach
näher
bei dir.

STADTGARTEN
Gmünd

Fachvorträge zu jeder vollen Stunde

Referenten informieren über Gebäudeenergiegesetz, Förderkulisse und Einbruchschutz

Am Samstag und Sonntag werden jeweils ab 11 Uhr jeweils zur vollen Stunde renommierte Fachleute über wichtige Themen im Zusammenhang mit Bauen, Sanieren und Renovieren informieren. Die Vorträge finden jeweils im Jörg-Rathgeb-Saal des Gründers Congress-Centrums Stadtgarten statt.

- Im Mittelpunkt der Fachreferate steht unter anderem das Gebäudeenergiegesetz, auch als Heizungsgesetz bekannt. Peter Rack von der Firma TK Baupartner berichtet über die Vorschriften des Gesetzes und informiert über die Fördermöglichkeiten, die Interessenten dabei helfen, den Einstieg in erneuerbare Energien bei der Gebäudeheizung zu finanzieren. Dieser Vortrag bildet am Samstag um 11 Uhr den Auftakt des Vortragsreigens und wird am Sonntagmittag wiederholt.
- Über die Stromgewinnung durch erneuerbare Energien informiert Michael Storch von der Photovoltaik Mangold GmbH. Sein Blickwinkel erstreckt sich von der Planung über die Umsetzung bis hin zum Betrieb einer Photovoltaikanlage. Auch dieser Vortrag wird an beiden Messetagen angeboten.
- Ergänzend dazu beantwortet Marius Wolf von der Heubacher Firma Wolf die Frage „Höchste Zeit für neue Energie – aber welche?“. Dieses Referat beginnt an beiden Tagen jeweils um 14 Uhr.

- Mit den Fördermöglichkeiten bei Neubau und Sanierung befasst sich am Samstag um 15 Uhr das Referat von Raphael Pittner von der Energiekompetenz Ostalb.
- Und das im Zusammenhang mit der Gebäudesanierung immer wieder diskutierte Thema Fassadendämmung wird am Sonntag um 13 Uhr behandelt.
- Auf großes Interesse stößt erfahrungsgemäß auch immer wieder der Vortrag „Wie schütze ich mein Haus und Eigentum?“ Wer sich über zeitgemäße Schutzvorrichtungen gegen Einbruch und Diebstahl informieren will, ist am Samstag um 12 Uhr beim Vortrag von Hauptkommissar Reiner Klotzbücher an der richtigen Adresse.

PROGRAMM ZUR HANDWERKERAUSSTELLUNG „RUND UMS HAUS“ (Fachvorträge im Jörg-Rathgeb-Saal)

Samstag, 24. Februar 2024

- 9.45 Uhr**
Begrüßung und Eröffnung der Messe
durch Bürgermeister Julius Mihm im Foyer
(oberer Thekenbereich), anschließend Rundgang
- 11.00 Uhr**
„Das neue GEG und Fördermittel 2024“
Referent: Peter Rack, TK Baupartner GmbH
- 12.00 Uhr**
„Wie schütze ich mein Haus
und Eigentum“
Referent: Hauptkommissar Reiner Klotzbücher
- 13.00 Uhr**
„20 Jahre Mangold Photovoltaik –
Photovoltaik 2024:
Planen – Umsetzen – Betreiben“
Referent: Michael Storch,
Photovoltaik Mangold GmbH
- 14.00 Uhr**
„Höchste Zeit für neue Energie –
aber welche?“
Referent: Marius Wolf, Fa. Wolf GmbH
- 15.00 Uhr**
„Staatliche Fördermittel bei
Neubau und Sanierung“
Referent: Raphael Pittner,
EKO-Energiekompetenz Ostalb e.V.

Sonntag, 25. Februar 2024

- 11.00 Uhr**
„20 Jahre Mangold Photovoltaik –
Photovoltaik 2024:
Planen – Umsetzen – Betreiben“
Referent: Michael Storch,
Photovoltaik Mangold GmbH
- 12.00 Uhr**
„Das neue GEG und Fördermittel 2024“
Referent: Peter Rack, TK Baupartner GmbH
- 13.00 Uhr**
„Dämmung der Fassade“
Referent: Mitarbeiter von Fa. Farbtex für die
Malerwerkstätte Stegmaier
- 14.00 Uhr**
„Höchste Zeit für neue Energie –
aber welche?“
Referent: Marius Wolf, Fa. Wolf GmbH

Kinderschminken ab 12 Uhr an
beiden Tagen. Bewirtung durch
die Stadtgarten Gastronomie.
Bitte entnehmen Sie den aktuellen
Stand aus der Presse bzw. der
Homepage. Eintritt frei. Parkhaus
für Besucher der Messe frei!

36. HANDWERKER AUSSTELLUNG

im Stadtgarten Schwäbisch Gmünd

Mit Sonderschau
IMMOBILIEN-Regional
2 Tage

RUND UMS HAUS

RUND UMS HAUS

am Samstag und Sonntag,
24. und 25. Februar 2024, von 10 bis 17 Uhr

Grußwort von Bürgermeister Julius Mihm

„Kaum eine andere vergleichbare Ausstellung hat derart großen Zulauf und ein solch breit gefächertes Angebot.“

Sehr geehrte Aussteller, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Besucherinnen und Besucher, ich begrüße Sie ganz herzlich zu unserer 36. Handwerkerausstellung „Rund ums Haus“ für Renovierer, Häuslesbauer und Interessierte.

Energie spielt in unserem Alltag eine zentrale Rolle: sie wärmt Wohnungen treibt Züge, Busse und Autos an und bildet die Grundlage für unsere moderne Kommunikation. Gott sei Dank ist es uns im letzten Winter 22/23 durch eine gemeinsame Kraftanstrengung gelungen, eine Gasmanigellage in Deutschland abzuweisen. Auch wenn wir in diesem Winter keine Energieknappheit mehr befürchten müssen, ist Energiesparen auch heute und in Zukunft das Gebot der Stunde. Jede Kilowattstunde Wärme und Strom, die nicht benötigt wird, entlastet die Umwelt, unsere Netze und nicht zuletzt unseren Geldbeutel. Wir stehen gesamtgesellschaftlich vor der Herausforderung, die fossilen Energien durch klima- und umweltfreundliche Technologien zu ersetzen. Beispielfest sei die Wärmewende genannt: Auf Bundesebene trat am 1. Januar 2024 das Gebäudeenergiegesetz in Kraft, gemeinhin auch „Heizungsgesetz“ genannt. Die Heizungen von neuen Gebäuden in Neubaugebieten müssen nun seit 1. Januar mindestens 65 Prozent ihrer Energie aus Erneuerbaren Energien bereitstellen. Die Übergangsfristen sehen vor, dass diese Vorgabe für Bestandsgebäude später gilt, in Schwäbisch Gmünd als Stadt mit weniger als 100.000 Einwohnern erst ab 1. Juli 2028. Sie könnten sich also theoretisch noch eine Gasheizung einbauen lassen, aber die steigende CO₂-Bepreisung macht fossile Energien immer teurer, und ab 2029 müssten Sie zudem einen steigenden Anteil von grünen Gasen, also Biomethan, dazukaufen. Ich möchte daher anregen, sich alles gut zu überlegen. Deshalb gilt vor allem: Nehmen Sie die Beratungsangebote in Anspruch. Die Energieberater sind die Lotsen für umfassende Sanierungsmaßnahmen! Auch auf Landesebene hat sich einiges getan: Das baden-württembergische Klimaschutzgesetz wurde am 1. Februar 2023 um Regelungen zur Anpassung an

den Klimawandel ergänzt. Wir haben in Schwäbisch Gmünd hautnah miterlebt, welche schlimmen Folgen der Klimawandel in Form von Starkregenereignissen, Überschwemmungen und Dürren mit sich bringt. Daher gelten hohe Ziele hinsichtlich klimafreundlicher Wärmeversorgung, Mobilitätsentwicklung, Gebäudesanierung und dem Ausbau der erneuerbaren Energien. Schwäbisch Gmünd möchte bis 2035 klimaneutral werden. Das schaffen wir nur dadurch, dass wir alle an einem Strang ziehen auf dem Weg in eine klimafreundliche Zukunft. Neben den Rahmenbedingungen, die Staat und Stadt gestalten können, findet der Großteil dieser Veränderungsprozesse bei Ihnen, den Gmünderinnen und Gmündern, zu Hause statt. Wärmedämmung an die Fassade? Fenstertausch? PV-Anlage aufs Dach? Batteriespeicher in den Keller? Wärmepumpe ans Haus? Wallbox für das E-Auto an die Wand? Neben all den weiteren Themen rund um Hausbau und Renovierung werden diese Fragen deshalb immer wichtiger. Hier finden Sie Antworten auf Ihre Fragen. Nicht zuletzt sind es Sie – liebe Vertreterinnen und Vertreter des Handwerks – die die großen Themen wie Energie- und Wärmewende am Ende vorantreiben. Denn ohne Sie – ohne Ihre Expertise und Tatkraft – gibt es niemanden, der die PV-Anlagen aufs Dach schraubt, die neuen Heizungen installiert oder die Wallboxen an die Wand bringt. Somit werden Sie zu unserem elementaren Partner auf dem Weg zur klimaneutralen Stadt. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Sie! Ohne Sie schaffen wir das nicht! Leider stehen wir noch vor weiteren Herausforderungen. Kaum sind die Folgen der Corona-Pandemie überwunden, spüren wir die Folgen des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine und die Bedrohung des freien Welthandels: Inflation, hohe Bauzinsen, Preissteigerungen für Energie und Material lassen umfangreiche Renovierungen oder einen Hausbau immer mehr zu einem Kraftakt werden. Mit der 36. Handwerkerausstellung „Rund ums Haus“, der regionalen Ausstellung für den privaten Bauherrn, Sanierer, Renovierer und für die Allgemeinheit, welche am Samstag, 24., und

Sonntag, 25. Februar 2024, im Congress-Centrum Stadtgarten stattfindet, ist es dem Veranstalter auch in diesem Jahr wieder gelungen, zahlreiche regionale Handwerksfirmen und Dienstleister zu gewinnen, die Neues und Aktuelles zu den Themen, „Energie sparen“, „Energieeffizientes Bauen und Renovieren“, „Schöner Wohnen“, „Sicheres Eigenheim“, zeigen. Die Handwerkermesse hat sich im Laufe der letzten Jahre als die regionale Fachmesse etabliert und ist aus dem jährlichen Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken. Die Handwerkermesse wurde mit der Sonderschau „Immobilien Regional“ erweitert und zeigt eine sehr gute Resonanz bei den zahlreichen Besuchern und Besucherinnen. In Zusammenarbeit mit der Stadt Schwäbisch Gmünd soll sich die Sonderschau „Immobilien regional“ weiter zu einer eigenständigen Messe entwickeln. Namhafte Bauherren und Dienstleister werden sich ebenfalls zum Thema „Immobilien“ präsentieren. Kaum eine andere vergleichbare Ausstellung hat derart großen Zulauf und ein solch breit gefächertes Angebot. Viele fundierte Fachvorträge zu aktuellen Themen rund um den Wohnraum runden das Angebotsspektrum ab. Wer in Schwäbisch Gmünd bauen möchte, findet hier seine Heimat. Ob es um den passenden Wohnbauplatz für das Traumhaus geht, um den städtischen Zuschuss zur Familienförderung oder um alles rund um das Thema Bauen und Wohnen: Für alle Fragen rund um die neuen eigenen vier Wände geben die Stadtverwaltung, Liegenschafts- und Vermessungsamt, sowie das Amt für Stadtentwicklung für interessierte Häuslesbauer Informationen aus einer Hand. Gleichzeitig sollen auch dadurch neue Einwohner gewonnen werden. Schwäbisch Gmünd hat in den letzten Jahren enorm an Attraktivität gewonnen. Das Hauptaugenmerk unserer Wohnbauentwicklung in der Stadt und den Stadtteilen wird auch künftig darauf liegen, ein ausreichendes Angebot an bezahlbaren Wohnbauplätzen, besonders für junge Familien, in all unseren Stadtteilen anzubieten. Neben der Bereitstellung von Wohnbauflächen werden wir die behutsame Ent-



Bürgermeister Julius Mihm. Foto: Archiv

wicklung unserer historischen Innenstadt und Ortszentren voranbringen. Eine ganze Reihe von Projekten, die unsere Innenstadt künftig wiederbeleben und als Wohnraum interessant machen, sind gerade in der Entwicklungsphase. Ich bin überzeugt, dass diese Projekte einen überaus positiven Effekt auf unsere gesamte Stadtentwicklung haben werden. Unsere Stadt soll auch in Zukunft lebens- und lebenswert bleiben. Dafür müssen wir die erforderlichen Rahmenbedingungen bereitstellen. Nicht nur die Wohnbauplätze gehören dazu, sondern auch der Mietwohnungsraum muss dem Bedarf angemessen angeboten werden. Hier kommt der Vereinigten Gmünder Wohnungsbaugesellschaft mbH (VGW) eine bedeutende Rolle zu. In diesem Sinne wünsche ich der 36. Handwerkerausstellung besten Zuspruch, den Besuchern viele interessante Anregungen, den Ausstellern zahlreiche und gute Gespräche sowie viel Freude beim informativen Messe-Rundgang.

svgd

Die Situation hat sich geändert, der Markt reagiert. Wir schon lange. Seit vielen Jahren bauen wir unsere speziellen Wärmeschutzgläser ein. Neu ist: Jetzt ohne Mehrpreis im Standard. Die Spezialbeschichtung ECLAZ lässt mehr Tageslicht in den Innenraum und macht diesen heller und freundlicher. Sie genießen eine brillante Sicht nach draußen. Auch die Außenreflexion beziehungsweise der Spiegeleffekt ist niedrig und das Glas von außen farbneutral.

Mehr Gesundheit und Produktivität Diese Verglasung bringt die innere Uhr ins Gleichgewicht. Denn die Blau-Anteile des natürlichen Tageslichtes steuern Schlaf- und Wachphasen, Herzfrequenz, Blutdruck und Stimmung. Neurowissenschaftler sind sich einig: Tageslicht hat einen erheblichen Einfluss auf Produktivität, Lern- und Konzentrationsvermögen. Mehr Tageslicht regelt den Serotonin-Haushalt, der für Wohlbefinden und Lebensenergie zuständig ist.

Künstliches Licht kann dies nicht. Mit 77 Prozent Lichttransmission (bei Dreifach-Verglasung) gelangt mehr Tageslicht in ihre Räume. Das ist insbesondere vorteilhaft in den dunklen Jahreszeiten wie Herbst und Winter.

Mehr Energieeffizienz & Heizkostensparnis Weniger Wärmeverlust: ECLAZ isoliert ausgezeichnet den Innenraum und reduziert somit die Heizkosten. Mehr Energiegewinn: Mit einem Energiedurchlass von 60 Prozent bei einer Dreifach-Verglasung gelangt mehr Sonnenenergie in die Räume. Das senkt die Heizkosten und erhöht die Effizienz. Serienmäßig als Randverbund erhalten Sie einen ISO-Glasabstandshalter. Dadurch verhindert

man eine Taubildung am Rand der Scheibe. Bei neuen Systemen werden diese Scheiben verklebt, um optimale Ergebnisse im Bereich Wärmedämmung, Stabilität und Sicherheit zu erhalten. Diese Verglasung nutzt speziell in der kalten Jahreszeit die schwache Sonneneinstrahlung optimal. Wärme bleibt länger im Gebäude. Was bringt das dem Kunden? Der solare Energiegewinn erhöht sich je nach Glasflächenanteil um zirka 20 Prozent – eine kostenlose Zusatzheizung. Was bringt das dem Klima? Klimaschutz ist das Gebot der Stunde. Nachhaltige Energienutzung ist die wichtigste Maßnahme gegen den Klimawandel. Dank dieser Drei-Scheiben-Technologie und der ECLAZ-Glasbeschichtung nutzt

man optimale solare Gewinne – maximale Wärmedämmung ist garantiert. Das reduziert den Ausstoß an CO₂ und SO₂.

Sonderaktion – noch über die Messe. Für alle Internorm-Kunststoff-Alu-Systeme gibt es die pulverbeschichtete Alu-Schale gratis. Die Vorteile sind: Hohe Stabilität, Wetterbeständigkeit, einfache Pflege und eine große Farbvielfalt. Weitere Infos erhalten Sie beim Standpersonal der Firma Jas-Geist GmbH. (rz)

Nachhaltige Fenster und Türen von Internorm

Mehr Licht, Transparenz und Energieeffizienz dank der Spezialbeschichtung ECLAZ



Beratung ist das A und O bei der Auswahl neuer Fenster und Türen. Foto: zi

HAMLER

GEBÄUDETECHNIK

Ihr Spezialist für
Photovoltaik
Wärmepumpen
Klima- und Kältetechnik

Hamler GmbH
Siemensring 22
73557 Mutlangen

zäuser Gartengestaltung neidlein Baumerhaltung zaunbau Zauser & Walter

Ihr Vorteil: die gebündelte Fachkompetenz hoch 3 Wir sind dabei!

www.garten-baum-zaun.de

Tel. 07172 305513, Lorcher Str. 60, 73547 Lorch-Waldhausen

Die Gmünder Wallbox

HAPO
ENERGY

www.hapo.energy

V . G . W

ZUHAUSE. IN GMÜND.

BESUCHEN SIE UNS!
im Hans-Baldung-Grien-Saal, Stand G11
www.vgw.de

BAUEN
VERMIETEN
SERVICE

TKBaupartner

Auch wir sind wieder dabei.

Sie finden uns am Stand L10

Energieberatung | Fördermittel | Gebäudetechnik | Architektur

Schwäbisch Gmünd
Zwischen Himmel und Erde

DAHEIM IN GMÜND

ALLES, WAS ZÄHLT...

- » Nachhaltiges Leben und Arbeiten in der ältesten Stauferstadt
- » Wohnraumbeförderung, attraktive Bauplätze und Baukindergeld
- » Direkte Verkehrsverbindungen zum Stuttgart, guter ÖPNV und alternative Mobilitätsangebote wie Carsharing, Leihräder oder E-Scooter
- » Vielfältige Schullandschaft, Bildungs- und Kinderbetreuungsangebote
- » Abwechslungsreiche Einkaufsmöglichkeiten vor Ort
- » Gartenschaustadt 2014 und 2019 mit hoher Lebensqualität, zahlreichen Freizeitmöglichkeiten und Naherholungsgebieten

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da!

STADT SCHWÄBISCH GMÜND
Amt für Liegenschaften und Vermessungen:
Tel. 07171/603-2300
E-Mail: Liegenschaften-Vermessungen@schwaebisch-gmuend.de

Amt für Nachhaltige Entwicklung, Klimaschutz und Bürgerbeteiligung:
Tel. 07171/603-1101
E-Mail: gmuendfuermorgen@schwaebisch-gmuend.de

Weitere Infos:
www.schwaebisch-gmuend.de
www.gmuendfuermorgen.de

GMÜND für morgen
www.gmuendfuermorgen.de

#gmuendfuermorgen

Besuchen Sie uns auf der Handwerker-Ausstellung!

Seit über 70 Jahren hat **Qualität** seinen

Gipser Preiss

- TROCKENBAU
- AUSSENPUTZ UND INNENPUTZ
- WÄRMESCHUTZ

73527 Schwäbisch Gmünd, Im Laichle 9/1
☎ (0 71 71) 97 60 00 · info@gipser-preiss.de

HOLZBAU KESSLER

Holzbaubau Michael Kessler GmbH, Josefstrasse 2, 73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171-2307 · holzbaubau.kessler@t-online.de · www.holzbaubau-kessler-gd.de

36. HANDWERKER AUSSTELLUNG

im Stadtgarten Schwäbisch Gmünd



RUND UMS HAUS

am Samstag und Sonntag,
24. und 25. Februar 2024, von 10 bis 17 Uhr

stegmaier
malerwerkstätte • heimetextstudio

73529 GD-Sträßdorf
Auf der Höhe 7
Tel. 07171 - 499 404
Fax 07171 - 499 407
www.stegmaier.de
info@stegmaier.de

Fachvortrag
Sonntag, 25. 2., 13.00 Uhr
Dämmung der Fassade. Referent Fa. Farbtex

ENERGIE KOMPETENZ OSTALB

EKO ENERGIE- UND KLIMASCHUTZ-BERATUNG DES OSTALBKREISES
kostenlos – neutral – unabhängig

www.energiekompetenzostal.de
Terminvereinbarung unter Telefon: 07173 185516

Autohaus Baier GmbH
Die Top-Adresse beim Autokauf.

Autohaus Baier GmbH
Scheffoldstr. 53
73529 Schwäbisch Gmünd
www.baier-auto.de
Tel. 07171 82091



BAYER
Metallgestaltung & Kunstschmiede
Im Vogelsang 5
73434 Aalen-Raental
☎ (0 73 61) 4 20 10

Wir sind auf der Ausstellung mit Balkonen, Balkongeländern, Treppen, Treppengeländern, Toren, modernen Edelstahlgeländern u. v. a. vertreten.

E-Mail: info@bayer-metallgestaltung.de
web: www.bayer-metallgestaltung.de

Fachbetrieb für Fenstersanierung
Seit 1979 - auch für Denkmalschutzfenster!

bau-ko FENSTER-SERVICE

Holzfenster jetzt isolieren & erhalten!
Neue Dichtungen und neue Isolierverglasung als Lösung!

Wenn es zieht und wertvolle Wärmeenergie verloren geht: Alte Holzfenster gehören nicht auf den Müll. Sie können schnell, stressfrei und kostengünstig saniert werden. Mit neuen Dichtungen erzielen Fenster einen hohen Qualitätsstandard. Unser Servicewagen montiert Ihnen vor Ort die hochwertigen Anpressdichtungen an Ihre Fenster. Bei Notwendigkeit erfolgt auch ein Service rund um das Fenster für Silikon, sowie Beschläge. **Wichtig für Immobilienbesitzer:** Tauschen wir zusätzlich die Isolierverglasung aus, erzielen diese den empfohlenen Wärmedämmwert von 1,1 Ug. Danach entsprechen sie der Energieeinspar-Verordnung (EnEV). Nach der Sanierung erreichen die Fenster außerdem eine bis zu 40% verbesserte Schalldämmung.

bis zu 20% staatl. Zuschuss auf Isolierglas austausch & Fensterabdichtungen
Stand L5 - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lassen Sie sich von uns beraten!
Telefon 07171. 98 68 60
Schwäbisch Gmünd, Göppingen, Aalen, Stuttgart.

bau-ko gmbh
info@bau-ko.de
www.bau-ko.de

Zenn Metallbau GbR

Wiesenstraße 62
73614 Schorndorf
Telefon 071 81 - 605 92 98
Fax 071 81 - 605 97 61
E-Mail met@llbau.info
Internet www.zenn-metallbau.de

Ihr Fachmann für
INDIVIDUELLE GESTALTUNG UND FERTIGUNG

- Fenster & Türen
- Rollläden
- Glasfassaden
- Terrassendächer
- Wintergärten
- Carports
- Sonnenschutz
- Balkone und Geländer

Winteraktion bis zum 20.03.2024

„Bau- und Sanierungswillige sind kostenbewusster“

Joachim Weber, Organisator der Handwerkermesse „Rund ums Haus“, zur Lage der Baubranche in der Region

Die Situation für die Baubranche ist nicht leicht. Die Zinsentwicklung hat zu einer Zurückhaltung bei Bauinteressenten geführt. Gleichzeitig rückt das Thema Sanierung stark in den Vordergrund. Joachim Weber, Organisator der Messe „Rund ums Haus“, gibt im Interview mit der Rems-Zeitung einen Überblick über die aktuellen Trends.

Wie nehmen Sie die derzeitige

Lage in der Baubranche wahr?

Wenn wir die drei Säulen – Altbausanierung, Kernsanierung von Gebäuden und Neubau – sehen, dann haben wir im Neubau massive Probleme bei Neuaufträgen. Es wird hier noch schwieriger werden als in den vergangenen Jahren. Die Altbausanierung beziehungsweise Kernsanierung von bestehenden Gebäuden hat nicht mehr den Boom vergangener Jahre, aber befindet sich noch im akzeptablen Rahmen und bildet die größte Gruppe der Interessierten.

Das Heizungsgesetz, das Anfang des Jahres in Kraft getreten ist, hat für viel Wirbel gesorgt. Ist daher das Thema Heizung/Energetische Sanierung das Hauptthema der Messe?

Es war schon die letzten drei Jahre immer ein Hauptthema, da es nach wie vor viele offene Fragen und Meinungen gibt. Zum Glück haben wir seit Januar bezüglich der Förderungen und der vorgegebenen Gesetze Klarheit. Deshalb werden auch die Fachvorträge der Firmen und Energieberater informativ für alle Besucher sein. Das gilt für die Gebäudehülle und das umstrittene Heizungsgesetz. Einen Königsweg wir es auch hier nicht geben.

Sie haben im vergangenen Jahr gesagt, dass Bau- und Sanierungsvorhaben in Zukunft besser geplant und finanziert werden müssen, um nicht in einem Abenteuer zu enden.

Wie kostenbewusst sind die Bauherren und Bauherrinnen?

Wir haben eine deutliche Zurückhaltung beziehungsweise auch Vorsicht auf Grund der Zinssituation bei den Interessenten. Die Bau- und Sanierungswilligen sind kostenbewusster, sind akribischer in der Planung und somit auch in der Vergabe von Aufträgen geworden. Man muss ehrlich und offen mit den Fragen und Antworten der Kunden umgehen. Die Förderungen sind nach wie vor reizvoll und sinnvoll, aber es bleibt immer noch eine größere Summe, die geschultert werden muss, und das sollte angesprochen werden. Die an der Ausstellung teilnehmenden Handwerksfirmen und Dienstleister aus der Region werden niemanden in ein Abenteuer schicken, nur um einen Auftrag zu erhalten.

Beschränkt man sich bei privaten Bauprojekten auf das Notwendige?

Die sehr komplexen Vorgaben, Gesetze und die aufwendige Bürokratie in unserem Land lassen uns fast keine andere Chance. Die Frage stellt sich in der Zukunft: Müssen wir mehr auf das Notwendige eingehen? „Low hanging Fruits“, übersetzt auf Deutsch „niedrig hängende Früchte“, auf die Wirtschaft übertragen, mit wenig Aufwand relativ schnell Maßnahmen/Umsätze generieren, Aufgaben, die als erstes erledigt werden sollten. Das heißt: Sich nicht nur einfachen Zielen zu widmen, sondern Aktivitäten sinnvoll zu bündeln und klug zu



Joachim Weber organisiert die Messe „Rund ums Haus“. Foto: Jas-Geist

projektieren. Das gesunde Mittelmaß entscheidet.

Geht der Haupttrend aus Ihrer Sicht derzeit eher zum Neubau oder eher zur Renovierung beziehungsweise Sanierung von Bestandsbauten?

Trend? Ich sehe es eher, dass der Markt beziehungsweise die Rahmenbedingungen festlegen, was attraktiver ist – vor allem für junge Leute, die vor Entscheidungen stehen. Grundstückskosten und gesetzliche Vorgaben erschweren zusätzlich zu allem anderen die Neubausituation. Daher ist, wie schon erwähnt, die Renovierung und Sanierung gefragt.

Aktuelle Förderrichtlinien für Sanierer und Häuslebauer

Eigentümer erhalten 30-prozentige Grundförderung für die Heizungsmodernisierung

Mit der jüngsten Überarbeitung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) hat die Bundesregierung einen entscheidenden Schritt hin zu einer nachhaltigeren und klimafreundlicheren Energieversorgung im Gebäudebereich unternommen. Mit Beginn des neuen Jahres wurden hierfür die Förderkonditionen für Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) angepasst. Diese neuen Fördermaßnahmen bieten Anreize für Eigentümer, ihre Immobilien nachhaltiger zu gestalten.

Neue Fördersätze für Heizungssanierung

Ab sofort profitieren Eigentümer von einer großzügigen 30-prozentigen Grundförderung für ihre Heizungsmodernisierungen. Diese Förderung gilt insbesondere für die Installation von umweltfreundlichen Heizungssystemen wie Wärmepumpen, Hybrid- oder Biomasseheizungen. Selbstnutzende Eigentümer mit einem Haushaltseinkommen von bis zu 40.000 Euro erhalten einen zusätzlichen Bonus von 30 Prozent und beim Austausch von Ölheizungen, Nachspeicherheizungen oder Kohleöfen gibt es sogar einen Extra-Bonus von 20 Prozent. Auch der Austausch von Gasheizungen und Biomassenanlagen, die älter als 20 Jahre sind, werden mit einem 20-Prozent-Bonus gefördert. Zusätzlich erhalten Wärmepumpen einen Effizienzbonus von 5 Prozent, wenn sie Wasser, Erdreich oder Abwasser als Wärmequelle nutzen oder ein natürliches Kältemittel verwenden. Bei Biomasseheizungen wird eine Grundförderung von 30 Prozent gewährt, die durch eine Kombina-

Förderung für Sanierung der Gebäudehülle

Parallel zu effizienten Heizungen werden auch energetische Sanierungen der Gebäudehülle gefördert. Dachsanierungen, Außenwanddämmungen und der Austausch alter Fenster werden mit einem Zuschuss von 15 Prozent unterstützt. Bei Vorliegen eines individuellen Sanierungsfahrplans erhöht sich der Zuschuss auf 20 Prozent und die anrechenbaren Kosten steigen von 30.000 auf 60.000 Euro pro Wohneinheit. Nicht zu vergessen ist der 50-prozentige Zuschuss auf Fachplanungs- und Baubegleitungsleistungen sowie die Kosten für einen Energieberater, der weiterhin bei allen Maßnahmen erhalten bleibt. Diese neuen Fördersätze sollen nicht nur finanzielle Erleichterung für Eigentümer bedeuten, sondern auch dazu beitragen, dass mehr umweltfreundliche Technologien in deutschen Haushalten Einzug halten. Investitionen in die Energieeffizienz von Gebäuden tragen nicht nur zur Kosteneinsparung bei, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Ergänzendes Kreditprogramm der KfW

Zusätzlich zu den oben genannten Zuschüssen bietet die KfW ab diesem Jahr zinsvergünstigte Kredite zur Unterstützung von Heizungstausch und Effizienzmaßnahmen an. Die Haushaltseinkommengrenze liegt hier bei maximal 90.000 Euro pro Jahr. Diese Kredite stehen auch Menschen offen, die aufgrund ihres Alters oder Einkommens normalerweise keine Kredite erhalten würden.

Tipp: Information und Beratung

Im Vergleich zum vergangenen Jahr steigen die Energie- und Brennstoffpreise stetig weiter und die Optionen einer energetischen Sanierung oder eines Heizungstauschs gewinnen immer mehr an Attraktivität. Um den Energieverbrauch eines Gebäudes nachhaltig zu verringern und dabei in einem finanziell möglichen Rahmen zu bleiben, gewinnen individuelle Beratungen zunehmend an Relevanz. Wir legen Ihnen ans Herz, bei bevorstehenden Bauprojekten frühzeitig Informationen einzuholen und sich professionell beraten zu lassen. Auch wenn die geltenden Förderkonditionen Anreize für bestimmte Maßnahmen schaffen, ist es unabdingbar, das individuelle Gebäude zu analysieren, in Abhängigkeit davon die Maßnahmen zu wählen und erst in einem zweiten Schritt die bestehenden Fördermöglichkeiten mit einzubeziehen. Bezüglich der aufgeführten sowie aller weiteren gesetzlichen Änderungen und aktuellen Richtlinien stehen wir Ihnen als regionaler Partner zur Seite! Besuchen Sie uns auch gerne auf der Handwerkerausstellung an unserem Stand und hören Sie sich an beiden Tagen unsere Fachvorträge zu den Fördermitteln 2024 im Jörg-Rathgeb-Saal an. Wir beantworten gerne all Ihre Fragen und finden eine passende Lösung für Sie und Ihr Bauprojekt!

Autor: René Hägele,
Geschäftsleitung | Energieberatung,
TK Baupartner GmbH,
Schwäbisch Gmünd

Insbesondere die Installation von Wärmepumpen wird gefördert.
Foto: Vaillant



HOLZBAU HÄGELE

Ihr Komplettanbieter mit Festpreisgarantie!

Dachaufstockung
Dachsanierung
Dachgaube
Dachumdeckung
Innenausbau
Wohnraumerweiterung
Wärmedämmarbeiten
Dachfenster
WPC-Terrassenbeläge

Holzbau Hägele GmbH
Deinbacher Str. 35
73527 Schw. Gmünd
☎ (07171) 9 77 20-0
www.holzbau-haegle.de

sm KÜCHEN STUDIO RUDERSBERG
WIR SIND DABEI!

Besuchen Sie uns am Stand L 13.

Kommen. Sehen. Erleben.

36. Handwerkerausstellung „Rund ums Haus“ am 24. + 25. 02. 2024, von 10.00 bis 17.00 Uhr

SM Küchenstudio
Im Fuchshau 4 · 73635 Rudersberg
Tel. 07183/938780 · Fax 938789
info@sm-kuechen.de
www.sm-kuechen.de

Küchen ganz persönlich